

Fragment aus dem Aeschylus.

Erste Bearbeitung.

Deutsch von Joh. Mayrhofer.

Franz Schubert D 450a

Mässig.

Juni 1816.

8

So wird der Mann, der son- der Zwang ge- recht ist nicht un- glück- lich sein; ver-

11

sin - ken ganz in E- lend kann er nim- mer.

15

In - dess der fre- veln - de Ver - bre - cher im Stro - me der Zeit ge - walt - sam

fp tremulando

fp

fp

17

un-ter-sinkt, wenn am zer - schmet-ter-ten Ma-ste das Wet-ter die Se-gel er - greift. Er

fp *f*

32 quasi Recit.

in des Stru-dels Mit - te hoff - nungs- los; des Frev - lers lacht die

Etwas geschwinder.

37

Gott- heit jetzt, sieht ihn nun nicht mehr stolz, in Ban - den der Noth ver -

cresc.

41

strickt,

 ag Fels schei - tert sein

fz fz

46

Glück, und un - be weint ver - sinkt er.

fp p pp

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Fragment aus dem Aeschylus. 1](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)